

24. Sitzung

Sitzungstag: 25. Mai 1968

Sitzungsort: Gemeindeamt Gaschurn

anwesend:

abwesend:

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:
Peter Wachter

Sepp Tschofen
Manfred Mattle
Walter Netzer
Ferdinand Ganahl

Richard Pfeifer

Elmar Klehenz
Otto Rudigier
Arthur Gschaider

Gotthard Pfeifer

Eugen Brunold
Ludwig Rudigier
Dich Hubert
Märk Anton

Reinhold Rudigier
Ing. Brodt Johannes

Arnold Keßler
Herbert Tschofen

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden. Ansuchen des Österr. Roten Kreuzes
2. Instandsetzungsarbeiten beim Pfarrhaus Partenen und
3. Staubfreimachung von Gemeindestraßen.
4. Liftanlagen Ges.m.b.H. Silvrettabahnen & Co.
5. Trafostation Partenen - Ansuchen der Vorarlberger Illwerke
6. AG. Trafostation- Gaschurn - Ansuchen der Vorarlberger Illwerke AG.
7. Schreiben des Heinrich Tschofen. Partenen.
8. Ansuchen der Feuerwehr Gaschurn
9. Wegbau Valschefiel
10. Schreiben des Verkehrsvereines Gaschurn (Tennisplatz)
11. Dienstbarkeitsvertrag 3674 - Gemeinde Gaschurn und VIW
12. Ansuchen der Baugesellen Kinderdorf Vorarlberg Anna Graß,
13. Gaschurn - Ansuchen um Änderung der Konzessionsurkunde
14. Ansuchen der Bürgermusik Gaschurn-Partenen
15. Schreiben des Herrn Dr. L. Felbermayer.

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr.

Zu Punkt 1 Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung sowie die Zuhörer. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben, sie wird vom Vorsitzenden für genehmigt erklärt. Die Verlängerung der Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2 Das Ansuchen des Österr. Roten Kreuzes, Landesverband Vorarlberg, vom 30.4.1968 wird zur Kenntnis genommen und ein Beitrag in Höhe von S 2000,- gewährt.

Zu Punkt 3 Die Instandsetzungsarbeiten beim Pfarrhof Partenen werden lt. Angebot vom 24.5.1968 an Zimmermeister Richard Kieber, Schruns, in Auftrag gegeben. Das Angebot der Fa. Hilty & Jehle vom 13.5.1968 betreffend Staubfreimachung versch. Gemeindestraßen wird zur Kenntnis genommen. Die diesbezüglichen Arbeiten sollen in Auftrag gegeben werden.

Zu Punkt 4 Für die Liftanlagen Ges.m.b.H. Silvrettbahnen & Co. gewährt die Gemeinde ein Darlehen in Höhe von S 200.000,- zum Zinssatz von 7 1/2 % mit einer Laufzeit von zwei Jahren, vorausgesetzt, daß die übrigen Kommanditisten (mit einer Einlage ab S 100.000,-) ebenfalls ein Darlehen in Höhe von 5 % ihrer Kommanditeinlagen der Kommanditgesellschaft gewähren. Weiters wird einstimmig beschlossen, daß sich die Gemeinde Gaschurn an der in Gründung befindlichen Kommanditgesellschaft. Liftanlagen Ges.m.b.H. Silvrettbahnen & Co. mit einer Kommanditeinlage in Höhe von S 3.875.000,- beteiligt. Über den Verkauf von Gemeinde-Anteilen wird beraten.

Zu Punkt 5 Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke AG. vom 21.5.1968, Zei. Wn/IB 91.27.04, betreffend Errichtung einer Trafostation auf Gp. 292/1 der Liegenschaft EZl. 271, Kat. Gemeinde Gaschurn, wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Dem Ansuchen auf Erteilung der Bauabstandsnachsicht auf 1 m gegenüber der Gp. 282 und auf 1,50 m gegenüber der Bp. 652 (lt. vorgelegtem Lageplan) wird einstimmig zugestimmt.

Zu Punkt 6 Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke AG. vom 16.5.1968. Zei. Wn/IB 91.24.09, betreffend Errichtung einer Trafostation auf Gp. 1518/3, Kat. Gem. Gaschurn, wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Die beantragte Bauabstandsnachsicht gegenüber der Gp. 1518/3 auf 1 m und gegenüber der Gemeindestraße Gp. 3464, Kat.Gemeinde Gaschurn, auf 2,5 m wird einstimmig erteilt.

Zu Punkt 7 Das Schreiben vom 21.5.1968 des Herrn Heinrich Tschofen, betreffend Anschaffung einer Schneefräse wird zur Kenntnis genommen. Der Auftrag über Fräsarbeiten soll vorbehaltlich, solange in Gaschurn kein gleichwertiges Gerät zur Verfügung steht, an Tschofen Heinrich erteilt werden. Der Einsatz der Schneefräse soll nach Anweisung der Gemeinde erfolgen.

Zu Punkt 8 Das Ansuchen der Feuerwehr Gaschurn, betreffend Neuanschaffung diverser Ausrüstungsgegenstände wird zur Kenntnis genommen und die Kostenübernahme durch die Gemeinde, lt. vorgelegter Belege, genehmigt

Zu Punkt 9 Für die Wegarbeiten im Valschefieltal sollen zwei Angebote und zwar von Heinrich Tschofen und Gotthard Pfeifer eingeholt werden.

Zu Punkt 10 Das Schreiben des Verkehrsvereins Gaschurn vom 24.5.1968, betreffend Instandsetzungsarbeiten am Tennisplatz Gaschurn wird zur Kenntnis genommen. Der erforderliche Wasseranschluß für den Tennisplatz wird genehmigt.

Zu Punkt 11 Das Verhandlungsergebnis betreffend Überspannung verschiedener gemeindeeigener Grundstücke (220 kV-Leitung Partenen - Bürs) und bezüglich des Schwimmbades Partenen wird zur Kenntnis genommen. Der diesbezügliche Vertrag soll von den dazu namhaft gemachten Gemeindevertretern unterzeichnet werden.

Zu Punkt 12 Das Ansuchen vom Mai 1968 der Baugesellen aus Wien wird zur Kenntnis genommen. Ein Beitrag wird nicht gewährt.

Zu Punkt 13 Das Ansuchen der Frau Anna Graß, Gaschurn, in ihrer Konzessionsurkunde die Einschränkung "beschränkt auf die im Hause wohnenden Beherbergungsgäste" zu streichen und die Betriebsform "Pension" in "Gasthof" abzuändern, wird einstimmig befürwortet.

Zu Punkt 14 Das Ansuchen der Bürgermusik Gaschurn- Partenen vom 23.5.1968, betreffend eine Werbefahrt nach Forbach wird zur Kenntnis genommen. Die bezügl. Rechnungen sollen dem Gemeindeamt vorgelegt werden.

Zu Punkt 15 Das Schreiben des Herrn Dr. L. Felbermayer, v. 20.5.1968 -Dr.LF/St- wird zur Kenntnis genommen.

24. Sitzung

Sitzungstag:

25. Mai 1968

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter Sepp Tschofen		
Niederschriftführer: Manfred Mattle Walter Netzer Ferdinand Ganahl		
Elmar Klehenz Otto Rudigier Artur Gschaider	Richard Pfeifer	
Eugen Brunold Ludwig Rudigier Dich Hubert Märk Anton	Gotthard Pfeifer	
Arnold Keßler Herbert Tschofen	Reinhold Rudigier Ing. Brodt Johannes	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

***) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 13, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden.
2. Ansuchen des Österr. Roten Kreuzes
3. Instandsetzungsarbeiten beim Pfarrhaus Partenen und Staubfreimachung von Gemeindestraßen.
4. Liftanlagen Ges.m.b.H. Silvrettabahnen & Co.
5. Trafostation Partenen — Ansuchen der Vorarlberger Illwerke AG.
- ~~6. Trafostation Gaschurn — Ansuchen der Vorarlberger Illwerke AG.~~
7. Schreiben des Heinrich Tschofen, Partenen
8. Ansuchen der Feuerwehr Gaschurn
9. Wegbau Valschefiel
10. Schreiben des Verkehrsvereines Gaschurn (Tennisplatz)
11. Dienstbarkeitsvertrag 3674 — Gemeinde Gaschurn und VIW
12. Ansuchen der Baugesellen
13. Kinderdorf Vorarlberg
14. Anna Graß, Gaschurn — Ansuchen um Änderung der Konzessionsurkunde
15. Ansuchen der Bürgermusik Gaschurn-Partenen
16. Schreiben des Herrn Dr. L. Felbermayer.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		25.5.1968 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
				Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr.
Zu Punkt	1			Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung sowie die Zuhörer. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben, sie wird vom Vorsitzenden für genehmigt erklärt. Die Verlängerung der Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
Zu Punkt	2			Das Ansuchen des Österr. Roten Kreuzes, Landesverband Vorarlberg, vom 30.4.1968 wird zur Kenntnis genommen und ein Beitrag in Höhe von S 2000,-- gewährt.
Zu Punkt	3			Die Instandsetzungsarbeiten beim Pfarrhof Partenen werden lt. Angebot vom 24.5.1968 an Zimmermeister Richard Kieber, Schruns, in Auftrag gegeben. Das Angebot der Fa. Hilty & Jehle vom 13.5.1968 betreffend Staubfreimachung versch. Gemeindestraßen wird zur Kenntnis genommen. Die diesbezüglichen Arbeiten sollen in Auftrag gegeben werden.
Zu Punkt	4			Für die Liftanlagen Ges.m.b.H. Silvretta-bahnen & Co. gewährt die Gemeinde ein Darlehen in Höhe von S 200.000,-- zum Zinssatz von 7 1/2 % mit einer Laufzeit von zwei Jahren, vorausgesetzt, daß die übrigen Kommanditisten (mit einer Einlage ab S 100.000,--) ebenfalls ein Darlehen in Höhe von 5 % ihrer Kommanditeinlagen der Kommanditgesellschaft gewähren. Weiters wird einstimmig beschlossen, daß sich die Gemeinde Gaschurn an der in Gründung befindlichen Kommanditgesellschaft, Liftanlagen Ges.m.b.H. Silvrettatabahnen & Co. mit einer Kommanditeinlage in Höhe von S 3,875.000,-- beteiligt. Über den Verkauf von Gemeinde-Anteilen wird beraten.
Zu Punkt	5			Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke AG. vom 21.5.1968, Zei. Wn/IB 91.27.04, betreffend Errichtung einer Trafostation auf Gp. 292/1 der Liegenschaft EZl. 271, Kat. Gemeinde Gaschurn, wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Dem Ansuchen auf Erteilung der Bauabstandsnachsicht auf 1 m gegenüber der Gp. 282 und auf 1.50 m gegenüber der Bp. 652 (lt. vorgelegtem Lageplan) wird einstimmig zugestimmt.
Zu Punkt	6			Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke AG. vom 16.5.1968. Zei. Wn/IB 91.24.09, betreffend Errichtung einer Trafostation auf Gp. 1518/3, Kat. Gem.Gaschurn, wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Vortrag — Beratung / Beschluß
		Für den Beschluß	Gegen	
				<p style="text-align: right;">25.5.1968 (Sitzungstag)</p> <p><small>Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich.</small></p>
Zu Punkt	7			<p>Die beantragte Bauabstandsnachsicht gegenüber der Gp. 1518/3 auf 1 m und gegenüber der Gemeindestraße Gp. 3464, Kat. Gemeinde Gaschurn, auf 2,5 m wird einstimmig erteilt.</p> <p>Das Schreiben vom 21.5.1968 des Herrn Heinrich Tschofen, betreffend Anschaffung einer Schneefräse wird zur Kenntnis genommen. Der Auftrag über Fräsarbeiten soll vorbehaltlich, solange in Gaschurn kein gleichwertiges Gerät zur Verfügung steht, an Tschofen Heinrich erteilt werden. Der Einsatz der Schneefräse soll nach Anweisung der Gemeinde erfolgen.</p>
Zu Punkt	8			<p>Das Ansuchen der Feuerwehr Gaschurn, betreffend Neuanschaffung diverser Ausrüstungsgegenstände wird zur Kenntnis genommen und die Kostenübernahme durch die Gemeinde, lt. vorgelegter Belege, genehmigt.</p>
Zu Punkt	9			<p>Für die Wegarbeiten im Valschefieltal sollen zwei Angebote und zwar von Heinrich Tschofen und Gotthard Pfeifer eingeholt werden.</p>
Zu Punkt	10			<p>Das Schreiben des Verkehrsvereins Gaschurn vom 24.5.1968, betreffend Instandsetzungsarbeiten am Tennisplatz Gaschurn wird zur Kenntnis genommen. Der erforderliche Wasseranschluß für den Tennisplatz wird genehmigt.</p>
Zu Punkt	11			<p>Das Verhandlungsergebnis betreffend Überspannung verschiedener gemeindeeigener Grundstücke (220 kV-Leitung Partenen - Bürs) und bezüglich des Schwimmbades Partenen wird zur Kenntnis genommen. Der diesbezügliche Vertrag soll von den dazu namhaft gemachten Gemeindevertretern unterzeichnet werden.</p>
Zu Punkt	12			<p>Das Ansuchen vom Mai 1968 der Baugesellen aus Wien wird zur Kenntnis genommen. Ein Beitrag wird nicht gewährt.</p>
Zu Punkt	13			<p>Das Ansuchen der Frau Anna Graß, Gaschurn, in ihrer Konzessionsurkunde die Einschränkung "beschränkt auf die im Hause wohnenden Beherbergungsgäste" zu streichen und die Betriebsform "Pension" in "Gasthof" abzuändern, wird einstimmig befürwortet.</p>
Zu Punkt	14			<p>Das Ansuchen der Bürgermusik Gaschurn-Partenen vom 23.5.1968, betreffend eine Werbefahrt nach Forbach wird zur Kenntnis genommen. Die bezügl. Rechnungen sollen dem Gemeindeamt vorgelegt werden.</p>
Zu Punkt	15			<p>Das Schreiben des Herrn Dr. L. Felbermayer, v. 20.5.1968 -Dr. LF/St- wird zur Kenntnis genommen.</p>

Handwritten signature
Keller